

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 03. September 2007, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte
2. Finanzierung der evang. Kindertagesstätte – Zweitkindregelung
3. Finanzierung Ordnungsbehördenbezirk
4. Grunderwerb und Bauleitplanung „Ehemalige Brauerei“
5. Regionalplan Entwurf 2007
6. Termin Bürgermeisterdirektwahl
7. Antrag der CDU-SPD-Fraktionen
Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl 2008
8. Antrag der CDU-SPD-Fraktionen
Seniorenzentrum
9. Antrag der FWG-Fraktion
Nutzungskonzept ehem. Brauereigelände
10. Antrag der FWG-Fraktion
Bauhofkooperation
11. Antrag der FWG-Fraktion
Verbindungsweg Sepp-Herberger-Weg – Tennishalle
12. Antrag der FWG-Fraktion
Durchführung von Ortsterminen
13. Anfrage der FWG-Fraktion
Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhort

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Albrecht, Rainer
3. Bernius, Jörg
4. Blüm, Oliver
5. Brötz, Wilhelm
6. Engelhardt, Martin
7. Fischer, Ingeborg
8. Fritsch, Dr. Eva
9. Führer, Bernd
10. Gantzer, Erich
11. Gaydoul, Ekkehard
12. Gulatz, Helmut
13. Hartmann, Uwe
14. Horneff, Margrit
15. Keil, Heike
16. Krell, Georg
17. Merz, Anna
18. Vöhl, Erich
19. Volz, Hartmut
20. Weber, Georg
21. Weber, Iris
22. Wolf, Willi

vom Magistrat:

1. Seubert, Werner
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Buchwald, Edgar (1. Stadtrat)
3. Busch, Jan
4. Erbach, Gabriele
5. Goldbach, Axel
6. Segebart, Peter
7. Tkalec, Brigitte

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten
Puhl, Roland

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 23.08.2007 einberufen.

Von der Verwaltung:

Loos, Heinz-Jürgen

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 16 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthalten
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert beantragt den TOP 6 von der TO zu streichen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.</p> <p>Stv. Martin Engelhardt beantragt die TOpe 4, 8 und 9 gemeinsam zu behandeln.</p> <p>Dieser Antrag wird mit 8 14 --</p> <p>abgelehnt.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott weist daraufhin, dass nach Rechtsauskunft für den Stv. Jörg Bernius bei den TOPen 3 und 10 nach § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Stv. Jörg Bernius ist hier anderer Ansicht und bittet die Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss gem. § 25 HGO zu fassen.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz beantragt eine Abstimmung gem. § 25 HGO.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für den Stv. Jörg Bernius im Fall des Top 3 gem. § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Dem Antrag wird mit 16 1 5</p> <p>zugestimmt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für den Stv. Jörg Bernius im Fall des Top 10 gem. § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Dem Antrag wird mit 16 5 1</p> <p>zugestimmt.</p>			
1	<p>Mitteilungen und Berichte</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über</p> <ul style="list-style-type: none"> - BMX-Strecke - Zusammenarbeit der Bauhöfe - Sporthallenpflege - Brückeninstandsetzung/Sudetenstraße – Zugang Haslochberg-Schulhof - Fotovoltaikanlage - Informationsblatt Kinderbetreuung - Breitbandanschlüsse / DSL - Gehwegausbau Friedhofstraße - Groß-Bieberauer Anzeigebblatt - Mehrzweckspielfeld am Sportplatz - Kreuzung Wesner / Bahnhofstraße - B 38 – Gutachten - Mühlbruch - Begrünung Bauhof - Haushalt – Gewerbesteuerückzahlung - VHS-Angebot - Beach-Volleyball-Anlage 			

Änderung



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert beantragt den TOP 6 von der TO zu streichen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.</p> <p>Stv. Martin Engelhardt beantragt die TOPe 4, 8 und 9 gemeinsam zu behandeln.</p> <p>Dieser Antrag wird mit abgelehnt.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott weist daraufhin, dass nach Rechtsauskunft für den Stv. Jörg Bernius bei den TOPen 3 und 10 nach § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Stv. Jörg Bernius ist hier anderer Ansicht.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz beantragt eine Abstimmung gem. § 25 HGO.</p>	8	14	--
	<p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für den Stv. Jörg Bernius im Fall des Top 3 gem. § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	16	1	5
	<p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für den Stv. Jörg Bernius im Fall des Top 10 gem. § 25 HGO Widerstreit der Interessen besteht.</p> <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	16	5	1
1	<p>Mitteilungen und Berichte</p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über</p> <ul style="list-style-type: none"> - BMX-Strecke - Zusammenarbeit der Bauhöfe - Sporthallenpflege - Brückeninstandsetzung/Sudetenstraße – Zugang Haslochberg-Schulhof - Fotovoltaikanlage - Informationsblatt Kinderbetreuung - Breitbandanschlüsse / DSL - Gehwegausbau Friedhofstraße - Groß-Bieberauer Anzeigebblatt (Schreiben Anlage 1) - Mehrzweckspielfeld am Sportplatz - Kreuzung Wesner / Bahnhofstraße - B 38 – Gutachten - Mühlbruch - Begrünung Bauhof - Haushalt – Gewerbesteuerrückzahlung - VHS-Angebot - Beach-Volleyball-Anlage 			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

	<p style="text-align: center;">- Bürgerinitiative Pestalozzistraße</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die letzte Senio-Verbandsversammlung. (Bericht siehe Anlage 2)</p>			
2	<p>Finanzierung der evang. Kindertagesstätte – Zweitkindregelung Bürgermeister W. Seubert erläutert den Sachverhalt.</p> <p>Stv. Georg Weber stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Magistrat wird beauftragt, dem Evangelischen Kirchenvorstand Groß-Bieberau die Übernahme einer Zweitkindregelung zu empfehlen, die den Bestimmungen in der städtischen Kindertagesstätte entspricht, um sicherzustellen, dass die Gebührenfreistellung für die Zweit- und Drittkinder nicht nur in jeder Einrichtung separat, sondern auch wechselseitig wirksam wird. Die Gebührensatzung ist entsprechend anzupassen.“</p> <p>Stv. Uwe Hartmann stellt folgenden Änderungsantrag: „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 4 des Vertrages über die Trägerschaft und Finanzierung der evang. Kindertagesstätte Groß-Bieberau, dass die Zweitkindregelung gem. der Gebührensatzung für die Benutzung der städt. Kindertagesstätte (§ 2, Abs. 5) für alle in Groß-Bieberau ansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen anzuwenden ist, auch wenn Geschwisterkinder gleichzeitig verschiedene Einrichtungen besuchen.“</p> <p>Stv. Martin Engelhardt beantragt die Überweisung der Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur. Dem Überweisungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
3	<p>Finanzierung Ordnungsbehördenbezirk Stv. Jörg Bernius verlässt aus Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert erläutert den Sachverhalt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die StVV beschließt die Änderung des § 3 der Vereinbarung zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk wie folgt: Das Abrg.Jahr 2007: Gr.Bieb. = 60 %, Modautal = 26,5 %, Fischbachtal = 13,5 %, ab dem Jahr 2008 wird nach tatsächlichem Einsatz und Verrechnungssatz der Gebührenordnung Groß-Bieberau abgerechnet. Die Gemeinde Otzberg soll im Vertrag gestrichen werden. Im § 4 wird das Wort „zunächst“ gestrichen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt. Stv. Jörg Bernius nimmt wieder an der Sitzung teil.</p>	21	--	--

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

4	<p>Grunderwerb und Bauleitplanung „Ehemalige Brauerei“ Bürgermeister W. Seubert erläutert den Sachverhalt.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Stv. Georg Krell beantragt die erneute Überweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr. Dieser Antrag wird mit abgelehnt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erwerb der Teilfläche des ehemaligen Brauerei-geländes im "Teilgeltungsbereich B" des Bebauungsplanes "Ehemalige Brauerei" (ca. 7. 500 m²) zum Preis von 420. 000,- Euro. Die Kosten für erforderliche Abbruchmaßnahmen in Höhe von ca. 70.000,- Euro sollen ebenfalls mitfinanziert werden. Der Magistrat wird beauftragt, die Abwicklung des Erwerbs mit der Hessischen Landgesellschaft (HLG) im Rahmen des bestehenden Kooperationsvertrages und alternativ auch mit der HSE zu prüfen.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens im "Teilgeltungsbereich B" des Bebauungsplanes "Ehemalige Brauerei".</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt. (Kopie des Kooperationsvertrag mit der HLG wird an die Fraktionsvorsitzenden übersandt)</p>	8	14	--
5	<p>Regionalplan Entwurf 2007 Stv. Georg Weber berichtet über die Beratungen im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die von der Verwaltung erarbeiteten Anträge 1 bis 21, zum Regionalplan Südhessen Entwurf 2007, mit den im Ausschuss LUBV am 20.08.2007 beschlossenen Änderungen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	21	--	1
6	<p>Antrag der CDU-SPD-Fraktionen Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl 2008 Stv. Ingeborg Fischer begründet den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt die notwendigen Vorbereitungen für die Bürgermeisterwahl zu treffen. Als Wahltermin wird Sonntag, der 27. Januar 2008 – gemeinsam mit der Wahl zum Hessischen Landtag – festgelegt. Eine</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

	eventuelle Stichwahl soll am Sonntag, dem 10. Februar 2008 stattfinden. Dem Antrag wird mit zugestimmt.	22	--	--
7	<p>Antrag der CDU-SPD-Fraktionen Seniorenzentrum Stv. Helmut Gulatz begründet den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Magistrat wird beauftragt, mit Investoren Gespräche zu führen, mit dem Ziel, auf einer Teilfläche des ehemaligen Brauereigeländes die Einrichtung eines Seniorenzentrums zu ermöglichen. Dabei sollen differenzierte Wohn- und Betreuungsformen Berücksichtigung finden (z.B. altengerechtes Wohnen, betreutes Wohnen, ambulante Pflege, Wohnen in Pflege, Mehrgenerationenhaus, etc.). 2. Der Magistrat wird außerdem beauftragt, mit der Seniorendienstleistungs - gGmbH „Gersprenz,“ der Firma REAS und der Sozial-Diakoniestation abzuklären, inwieweit diese Unternehmen betriebliche und/oder logistische Aufgaben für das Seniorenzentrum übernehmen könnten. 3. Der Magistrat wird beauftragt im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu berichten. <p>Dem Antrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
8	<p>Antrag der FWG-Fraktion Nutzungskonzept ehem. Brauereigelände Stv. Uwe Hartmann erläutert den Sachverhalt.</p> <p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegenden Ideen und Vorstellungen der Fa. REAS für das gesamte Gelände der ehem. Brauerei Schönberger noch vor der Stadtverordnetenversammlung am 1.10.2007 im Ausschuss LUBV vorzustellen und zu beraten. Der Geschäftsführer von REAS, Herr Schütz, ist gemäß §62, (6) HGO als Betroffener und Sachverständiger zu den Beratungen im Ausschuss hinzuzuziehen.</p> <p>Der Antrag wird mit abgelehnt.</p>	8	14	--
9	<p>Antrag der FWG-Fraktion Bauhofkooperation Stv. Jörg Bernius verlässt aus Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal.</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

	<p>Stv. Ekkehard Gaydoul erläutert den Sachverhalt. <u>Antrag:</u> Die Zusammenarbeit der Bauhöfe von Modautal, Fischbachtal und Groß-Bieberau soll fortgesetzt werden. Sie soll sich auf projektbezogene Hilfen und Unterstützungen beschränken.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz beantragt den zweiten Satz des Antrages zu streichen. <u>Antrag:</u> Die Zusammenarbeit der Bauhöfe von Modautal, Fischbachtal und Groß-Bieberau soll fortgesetzt werden.</p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p> <p>Stv. Jörg Bernius nimmt wieder an der Sitzung teil.</p>	14	7	--
10	<p>Antrag der FWG-Fraktion Verbindungsweg Sepp-Herberger-Weg – Tennishalle Stv. Rainer Albrecht erläutert den Sachverhalt.</p> <p><u>Antrag:</u> Der Magistrat wird beauftragt, verschiedene Möglichkeiten einer Reparatur des Verbindungsweges zwischen Sepp-Herberger Weg und der Tennishalle „Im Briebel“ zu ermitteln. Diese Möglichkeiten sollen dann in den Ausschüssen H&F sowie LUBV beraten und die weiteren Maßnahmen abgestimmt werden. Im Idealfall kann die Reparatur im Zuge der schon beschlossenen Maßnahmen in anderen innerörtl. Straßen mit dem Dünnbettverfahren erfolgen, falls dieses Verfahren für diesen Weg ebenfalls geeignet sein sollte.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert teilt mit, dass das Dünnbettverfahren bei diesem Wegeabschnitt nicht möglich ist.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Magistrat wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern Verhandlungen zu führen, mit dem Ziel ein Überfahrtrecht für den Verbindungsweg zwischen dem Sepp-Herberger-Weg und der Tennishalle zu erhalten und einen entsprechenden Gestattungsvertrag abzuschließen.“</p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
11	<p>Antrag der FWG-Fraktion Durchführung von Ortsterminen Stv. Ekkehard Gaydoul erläutert den Sachverhalt.</p> <p><u>Antrag:</u> Die Verwaltung wird beauftragt, zu Ortsterminen, welche der</p>			



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

	<p>Informationsbeschaffung oder der Vorbereitung von Ausschuss-Sitzungen oder Stadtverordnetenversammlungen dienen, ALLE im Parlament vertretenen Gruppierungen rechtzeitig einzuladen oder auch kurzfristig zu informieren.</p> <p>Stv. Helmut Gulatz stellt folgenden Änderungsantrag: „Die Verwaltung wird beauftragt, zu Ortsterminen, welche der Informationsbeschaffung oder der Vorbereitung von Ausschuss-Sitzungen oder Stadtverordnetenversammlungen dienen, ALLE im Parlament vertretenen Gruppierungen rechtzeitig zu informieren.“</p> <p>Diesem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	21	1	--
12	<p>Anfrage der FWG-Fraktion Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhort Stv. Uwe Hartmann stellt folgende Anfrage:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wurden die Umbauten in allen Kinderkrippen, Kindergärten und dem Kinderhort erfolgreich abgeschlossen? Wenn nein, warum nicht? 2. Werden die Förderbeträge aus dem Bambini-Programm, mit 200€ für Kinder unter 3 Jahren und 100€ für Kinder im letzten Kindergartenjahr, an alle betroffenen Betreuungseinrichtungen weitergeleitet? Wenn nein, warum nicht? 3. Von welcher gemeinsamen Satzung, durch welche die Kindergärten „miteinander verbunden sind“, war im Artikel des Darmstädter Echos vom 25. Juli 2007 die Rede? 4. Wurden die, im Artikel des Darmstädter Echos vom 25. Juli 2007 bezeichneten, Fördermittel aus dem Landesprogramm „Offensive für Kinderbetreuung“ an Maxi und Moritz ausgezahlt? 5. Wurde, zum Erhalt einer Betriebsgenehmigung, ein Nutzungsvertrag zwischen Stadt und Maxi und Moritz für die Räume in der Lagerhausstraße abgeschlossen? Wenn ja, für welchen Zeitraum? Erhalten die Stadtverordneten eine Kopie? 6. Im Haushalt 2007, Haushaltsstelle 4641.7071, wurde für Maxi und Moritz ein Zuschuss von 2200€ eingeplant. Ist diese Summe vollständig an Maxi und Moritz ausgezahlt worden? 7. Wer zahlt den durch Maxi und Moritz verbrauchten Strom, den Müll, das Wasser, das Abwasser, die Heizung und die Miete? Wie hoch sind die Beträge die ggf. von der Stadt übernommen bzw. erlassen werden? <p>Bürgermeister W. Seubert beantwortet die Anfrage wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Umbauten wurden zufrieden stellend abgeschlossen. 2. Dies geschieht nach der Verordnung zur Landesförderung für Kindertagesstätteneinrichtungen und Kindertagespflege. 3. Die Stadtverordnetenversammlung hat keine gemeinsame Satzung beschlossen. Eine vertragliche Bindung besteht lediglich mit der ev. 			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2007

	<p>Kirche.</p> <ol style="list-style-type: none">4. Die Hess. Sozialministerin hat den Bewilligungsbescheid übergeben. Die Gelder sind noch nicht eingegangen, deshalb bisher keine Auszahlungsmöglichkeit.5. Der Magistrat hat einen Nutzungsvertrag am 28.08.07 beschlossen. Zunächst für 1 Jahr, mit selbstwirkender Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr, falls keine Kündigung erfolgt. (Nutzungsvertrag Anlage 3)6. Bei dem Haushaltsansatz in Höhe von 2.200 € handelt es sich um eine 'Willenserklärung der StVVers', gesetzlich heißt dies, dass diese Gelder nicht unnachweisbar ausgezahlt werden müssen. Wir haben seither die vom Verein geforderten Erlasse für Heizung etc. mit diesen Beträgen verrechnet. Der Rest wurde immer im Rahmen der Vereinsförderung beim NJE ausgezahlt.7. Die Miete ist mit ca. 450 €/Monat anzusetzen und wurde seither nicht berechnet, dies soll so auch fortgesetzt werden. (5.400 €/a) Die jährlichen Kosten für Miete etc. incl. der Vereinsförderung belaufen sich somit jährlich rechnerisch auf ca. 7.600 €.			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:30 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:</p>  <p>Stetter</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:</p>  <p>Erich Glott</p>			

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



St.
→ Prozedur BIVen 3.9.07 d/49

Verlag + Druck Linus Wittich KG – Postfach 223 – 91292 Forchheim

Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Telefon 0 91 91 / 72 32-18
Telefax 0 91 91 / 72 32-36

E-Mail: p.menne@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>
<http://www.wittich-forchheim.de>

Bankverbindung:
Postbank Nürnberg
(BLZ 760 100 85) - Konto-Nr. 183 056 852

Amtsgericht Bamberg HRA 4364

Geschäftsführung *29/06*

Forchheim, den 25. Juni 2007

Stadt Groß-Bieberau
Herrn Bürgermeister Seubert
Marktstraße 28
64401 Groß-Bieberau

Ihr Ansprechpartner: Peter Menne
Unser Zeichen: pm-moi

Info BIVen

Groß-Bieberauer Anzeigblatt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seubert,

herzlichen Dank für das freundliche Gespräch vom vergangenen Freitag.
Ich habe die betreffenden Abteilungen hier im Verlag darüber informiert, dass Sie nochmals versuchen werden, mit den Fraktionen die „Lübecker Lösung“ zu besprechen.

Solange nichts anderweitiges festgelegt wird, werden wir Artikel der politischen Parteien und Wählergruppen

- veröffentlichen, sofern sie frei von politischen Aussagen sind
- nicht veröffentlichen, wenn sie von politischen Aussagen „durchtränkt“ sind
- veröffentlichen, nachdem Passagen mit politischen Aussagen von Mitarbeiter/innen unserer Redaktion entfernt wurden, sofern dies mit einem vertretbaren Aufwand machbar ist.

Die Beurteilung, ob eine Aussage politisch zu werten ist oder nicht, ob sie den Gegner kritisiert, ob sie wertet, ist sicher häufig auch ein subjektives Urteil des Betrachters. Unsere Mitarbeiter/innen in der Redaktion haben jedoch keinerlei Veranlassung in eine bestimmte Richtung zu werten, da sie politisch neutral sind und keine persönlichen Bindungen zu betroffenen Personen haben. Somit ist diese Regelung sicher ein sehr vernünftiger Weg für die Zukunft. Sollte es doch einmal dazu kommen, dass von uns getroffene Bewertungen von den Betroffenen anders gesehen werden, so handelt es sich keinesfalls um eine absichtliche Einflussnahme unseres Verlages.

Es würde mich freuen, wenn auf dieser Grundlage die politische Berichterstattung im Groß-Bieberauer Anzeigblatt eine gute und konstruktive Zukunft findet.

Mit freundlichen Grüßen

Verlag + Druck
Linus Wittich KG

[Signature]
Peter Menne

[Signature]

Sitzung der Senio Verbandsversammlung am 24.07.07

Kurzbericht:

Da der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg bezüglich der Verwaltungsleitung des Senio-Zweckverbandes abgelaufen ist, wurde er bis zur Besetzung der Vollzeitstelle der Verwaltungsleitung verlängert.

In diesem Zusammenhang teilte der Vorstandsvorsitzer Blank mit, dass die Sparkassenservicegesellschaft eine solche Dienstleistung nicht anbietet.

Dem Bericht der Gersprenzgeschäftsleitung war zu entnehmen, dass das Bistro in Reinheim derzeit aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen sei.

Es werden derzeit Konzepte entwickelt, wie die Räumlichkeiten für interne Zwecke genutzt und dennoch die Bewirtung ausgebaut werden kann.

Dem Bericht war weiter zu entnehmen, dass der Stab des Zuwachses an ehrenamtlichen Kräften bei der Gersprenz derzeit 3-5 Personen pro Jahr und Einrichtung beträgt.

Die Geschäftsleitung führte weiter aus, dass derzeit im hauswirtschaftlichen Bereich ein Personalüberhang besteht. Durch innerbetriebliche Umstrukturierung sollen die Reinigungsleistungen ab dem 4. Quartal teilweise auf eigenes Personal übertragen werden. Mit dieser Vorgehensweise würde man betriebsbedingte Kündigungen umgehen. Die Vorgehensweise ist mit den entsprechenden Gremien und Personen abgeklärt. Die Leistung der Reinigungsfirmen wird reduziert. Das jährliche Einsparvolumen soll 33 – 37 TEUR pro Jahr und Einrichtung betragen.

Zum Bauvorhaben des Pflegeheims in Gr.-Umstadt wurde nach kontroverser Diskussion folgender Beschluss gefasst:

Der Senio-Vorstand wird beauftragt und ermächtigt, mit der OFB GmbH (Tochtergesellschaft der HeLaBa) Vertragsverhandlungen zur Realisierung des Pflegeheimneubaus in Gr.-Umstadt mit folgenden Eckpunkten zu führen:

1. Das Grundstück wird marktüblich mit Bauverpflichtung veräußert. Die Möglichkeiten eines Erbbaupachtvertrages bzw. Rückkaufoptionen sind in die Verhandlungen einzubeziehen.
2. Für mögliche Mietverhandlungen der Gersprenz-Geschäftsführung wird eine Besicherung des Mietzinses durch den Senio-Verband in Aussicht gestellt.

3. Ziel ist die Realisierung eines spätestens im Juni 2009 bezugsfertigen Gebäudes mit rund 85 vollstationären Pflegeplätzen sowie 12 bis 18 betreuten Wohneinheiten.

Die abschließende Beschlussfassung über das endverhandelte Vertragswerk obliegt der Verbandsversammlung und soll Ende August/Anfang September 2007 erfolgen.

Im Vorfeld der abschließenden Beschlussfassung sind die Baupläne in öffentlicher Sitzung der Verbandsversammlung zu präsentieren. Darüber hinaus ist die Verbandsversammlung zu diesem Zeitpunkt über den Stand der Vertragsverhandlungen zu informieren und soll dabei die Möglichkeit erhalten, über Eckpunkte des Vertragswerkes im Vorfeld der abschließenden Entscheidung zu beraten und zu beschließen.

Aus der Verbandsversammlung wurde angeregt, neben der öffentlichen Präsentation der Pläne den Verhandlungsstand zu behandeln, gegebenenfalls in nichtöffentlicher Sitzung. Der Vorstand sagte dies zu. Eine erste nichtöffentliche Sitzung hat bereits am 27.8.07 stattgefunden. Am 13.9.07 soll eine weitere folgen.

Da die Sitzung am 27.8.07 nichtöffentlich getagt hat, kann hier keine Berichterstattung erfolgen.

Nach dem Zeitplan soll die Verbandsversammlung am 27.9.07 in öffentlicher Sitzung zur Beschlussfassung kommen.